

# Inhalt

<b>Hinweise zur Benutzung dieses Lehrbuchs</b> .....	10
<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Aussprachestörungen</b>	
Von Annette Fox-Boyer und Sandra Neumann .....	14
<b>1 Die ungestörte Entwicklung</b> .....	14
1.1 Begriffsklärungen .....	14
1.2 Frühe rezeptive phonetisch-phonologische Entwicklung (0 bis 12 Monate).....	16
1.3 Rezeptive phonologische Entwicklung (> 1 Jahr).....	17
1.4 Expressive phonetische Entwicklung (Lallentwicklung) .....	18
1.5 Expressive phonetisch-phonologische Entwicklung (> 1 Jahr) .....	19
1.6 Phonetisch-phonologische Entwicklung bei deutsch-bilingualen Kindern .....	32
<b>2 Störungen der Aussprache</b> .....	34
2.1 Begriffsklärung .....	34
2.2 Prävalenz .....	37
2.3 Definitionen und Symptomatologie .....	37
<b>3 Diagnostik</b> .....	49
3.1 Diagnostikebenen nach der ICF-CY.....	49
3.2 Anamnese .....	51
3.3 Bilderbenennverfahren vs. Spontansprachanalyse .....	51
3.4 Bilderbenennverfahren .....	52
3.5 Überprüfung der Inkonsequenzrate .....	53
3.6 Überprüfung der Verständlichkeit.....	54
3.7 Überprüfung der phonologischen Bewusstheit.....	55
3.8 Überprüfung der orofazialen Bedingungen und Fähigkeiten .....	55
3.9 Diagnostik bei bilingualen Kindern.....	55
3.10 Diagnostisches Vorgehen bei verbaler Entwicklungsdyspraxie .....	56
<b>4 Therapie</b> .....	58
4.1 Motorisch orientierte Therapieansätze .....	58
4.2 Phonologische Therapie.....	63
4.3 Therapie der inkonsequenten phonologischen Störung.....	74
4.4 Therapie der verbalen Entwicklungsdyspraxie.....	78
<b>5 Unterricht</b> .....	81

<b>Lexikalische Störungen</b>	
Von Tanja Ulrich .....	<b>85</b>
<b>1 Die ungestörte Wortschatzentwicklung</b> .....	<b>85</b>
1.1 Mentales Lexikon .....	85
1.2 Zeitlicher Verlauf des Wortschatzerwerbs .....	87
1.3 Voraussetzungen für erfolgreiches Einspeichern und Abrufen von Wörtern .....	95
<b>2 Störungen des Wortschatzerwerbs</b> .....	<b>98</b>
2.1 Begriffsbestimmung .....	98
2.2 Erscheinungsbild .....	99
2.3 Hypothesen zur Verursachung .....	104
<b>3 Diagnostik</b> .....	<b>109</b>
<b>4 Therapie</b> .....	<b>117</b>
4.1 Therapedidaktik .....	117
4.2 Drei Säulen der Wortschatztherapie .....	119
4.3 Exemplarische Vorstellung von Therapiemethoden .....	125
4.4 Effektivität von Wortschatztherapie .....	139
<b>5 Unterricht</b> .....	<b>143</b>
5.1 Vorüberlegungen .....	143
5.2 Unterrichtliche Aufgabe .....	144
5.3 Therapeutische Aufgabe .....	147
<b>Grammatische Störungen</b>	
Von Hans-Joachim Motsch und Stephanie Riehemann .....	<b>151</b>
<b>1 Ungestörter Grammatikerwerb</b> .....	<b>151</b>
1.1 Bedeutung grammatischer Regelkompetenz .....	151
1.2 Evidenzbasierte Erwerbsannahmen .....	151
1.3 Grammatische Regeln und ihre Erwerbsreihenfolge .....	153
1.4 Erklärungsansätze des Grammatikerwerbs .....	159
<b>2 Grammatische Störungen</b> .....	<b>162</b>
2.1 Definition .....	162
2.2 Normal, auffällig, gestört – Varianz im Erwerbsprozess grammati- scher Fähigkeiten .....	162
2.3 Morphologische und syntaktische Störungen .....	165
2.4 Bedingungshintergrund .....	168
<b>3 Diagnostik</b> .....	<b>172</b>
3.1 Förderdiagnostik .....	172
3.2 Diagnostische Methoden .....	173
3.3 Allgemeine Sprachentwicklungs-tests .....	174

3.4	Rezeptive Verfahren.....	177
3.5	Informelle Verfahren.....	181
3.6	ESGRAF 4-8.....	187
3.7	Diagnose grammatischer Störungen bei Mehrsprachigkeit.....	189
<b>4</b>	<b>Therapie.....</b>	<b>191</b>
4.1	Notwendigkeit therapeutischer Interventionen.....	191
4.2	Evidenzbasierte Grammatiktherapie.....	192
4.3	Therapiesettings.....	194
4.4	Therapieplanung.....	195
4.5	Therapiemethoden.....	197
4.6	Therapiekonzepte.....	205
4.7	Kontextoptimierung.....	207
4.8	Grammatiktherapie im Kontext von Mehrsprachigkeit.....	218
<b>5</b>	<b>Unterricht.....</b>	<b>221</b>
5.1	Grammatikprojekte.....	221
5.2	Auswahl eines Grammatikprojekts.....	222
5.3	Aufbaukriterien eines Grammatikprojekts.....	223
<b>Pragmatische Störungen</b>		
	Von Stephan Sallat und Markus Spreer.....	<b>227</b>
<b>1</b>	<b>Die Entwicklung pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten.....</b>	<b>227</b>
1.1	Begriffsklärung.....	227
1.2	Bedeutung von Basiskompetenzen.....	229
1.3	Entwicklung non- und paraverbaler Dimensionen.....	233
1.4	Entwicklung sprachlicher Dimensionen.....	234
<b>2</b>	<b>Störungen im Erwerbsprozess – Symptomatik des Störungsbildes ..</b>	<b>242</b>
2.1	Störungen der Entwicklungsperiode.....	244
2.2	Störungen der älteren Kindheit und des Jugendalters (7 bis 18 Jahre) ....	245
2.3	Haupt- und Leitsymptome.....	246
<b>3</b>	<b>Diagnostik.....</b>	<b>248</b>
3.1	Überprüfung kommunikativ-pragmatischer Fähigkeiten.....	249
3.2	Spezifische Herausforderungen in der diagnostischen Arbeit.....	256
<b>4</b>	<b>Therapie.....</b>	<b>258</b>
4.1	Erkenntnisse der Therapieforschung.....	258
4.2	Grundlegende Vorgehensweisen.....	259
4.3	Förder- und Therapiemethoden.....	261
4.4	Therapieableitung – Förderplanung.....	269
4.5	Therapie- und Förderschwerpunkte.....	271

<b>5</b>	<b>Möglichkeiten der unterrichtsintegrierten Förderung</b>	284
5.1	Inhaltliche, soziale, räumliche, sprachliche und kognitive Kontexte in der Schule	286
5.2	Pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten als Teil der Lehr- und Bildungspläne	287
5.3	Analyse des Unterrichts in Bezug auf pragmatische Herausforderungen	290
5.4	Therapie- und Förderbereiche in Unterricht und Schule	291
5.5	Pragmatisch-kommunikative Anforderungen im weiteren Bildungsvverlauf	297
5.6	Schule ist mehr als Unterricht	299

### Schriftspracherwerbsstörungen

Von Andreas Mayer.....**301**

<b>1</b>	<b>Der ungestörte Schriftspracherwerb</b>	301
<b>2</b>	<b>Störungen im Erwerbsprozess</b>	306
2.1	Definition	306
2.2	Ursachen der Lese-Rechtschreibstörung	307
2.3	Risikofaktoren	308
2.4	Symptomatik	315
2.5	Mögliche Auswirkungen	316
<b>3</b>	<b>Diagnostik</b>	319
3.1	Früherkennung	319
3.2	Diagnostik des Lesens und Rechtschreibens	322
<b>4</b>	<b>Therapie</b>	329
4.1	Therapie der Lesestörung	329
4.2	Therapie der Rechtschreibstörung	345
<b>5</b>	<b>Unterricht</b>	359
5.1	Ewerb der GPK	359
5.2	Unterstützung beim Erlernen der indirekten Lesestrategie	363
5.3	Vermittlung von Verstehensstrategien	364

### Stottern

Von Patricia Sandrieser.....**371**

<b>1</b>	<b>Die ungestörte Entwicklung</b>	371
<b>2</b>	<b>Störungsbild Stottern</b>	378
2.1	Kernsymptome	378
2.2	Begleitsymptome: Flucht- und Vermeidungsstrategien	380
2.3	Häufigkeit, Komorbiditäten und Remissionschancen	380
2.4	Genetik	382
2.5	Neuromorphologische Veränderungen und neurofunktionelle Befunde	384

<b>3</b>	<b>Diagnostik</b> .....	387
3.1	Anamnese .....	387
3.2	Spontansprachprobe.....	388
3.3	Diagnostik der Begleitsymptome und der psychischen Reaktionen auf das Stottern .....	393
3.4	Befund und Nomenklatur .....	396
<b>4</b>	<b>Beratung und Therapie</b> .....	401
4.1	Beratung.....	401
4.2	Therapie .....	403
4.3	Therapiekonzepte.....	410
4.4	Abwägung des Therapiekonzepts und -settings .....	427
<b>5</b>	<b>Unterricht</b> .....	430

### Poltern

Von Dana Gaigulo .....	<b>439</b>
------------------------	------------

<b>1</b>	<b>Sprachproduktion im Überblick</b> .....	439
<b>2</b>	<b>Poltern als Störungsbild</b> .....	443
2.1	Der Versuch einer Begriffsbestimmung.....	443
2.2	Symptomatik.....	445
2.3	Komorbiditäten .....	451
2.4	Diskussion einer „Polterpersönlichkeit“.....	451
2.5	Mögliche Bedingunghintergründe .....	452
2.6	Prävalenz und Prognose.....	454
<b>3</b>	<b>Diagnostik</b> .....	457
3.1	Diagnostisches Vorgehen .....	457
3.2	Berücksichtigung der ICF (WHO 2007) im Diagnostikprozess.....	462
<b>4</b>	<b>Therapie</b> .....	465
4.1	Therapieziele und -prinzipien .....	465
4.2	Therapeutische Konzepte und Methoden .....	466
<b>5</b>	<b>Unterricht</b> .....	477
5.1	Klassenklima .....	477
5.2	Unterstützung in ausgewählten Förderbereichen .....	478

### Mutismus

Von Kerstin Bahrfeck, Katja Subellok und Anja Starke .....	<b>480</b>
--	------------

<b>1</b>	<b>Phänomen Mutismus</b> .....	480
1.1	Erscheinungsbild .....	480
1.2	Entstehung und Risikofaktoren .....	481
1.3	Verlauf und Prognose.....	483

<b>2</b>	<b>Diagnostik</b> .....	485
2.1	Ziele .....	485
2.2	Methoden und Vorgehensweisen .....	487
2.3	Zusammenfassung und Entscheidungen.....	491
<b>3</b>	<b>Therapie</b> .....	493
3.1	Methodenkombiniertes Vorgehen .....	493
3.2	Wirksamkeit von Mutismustherapie .....	494
3.3	Sprachtherapeutische Konzepte.....	495
3.4	Grenzen der Sprachtherapie.....	511
<b>4</b>	<b>Pädagogische Förderung</b> .....	514
4.1	Schweigen erkennen, verstehen und gemeinsam handeln .....	514
4.2	Schweigen in der Kita.....	517
4.3	Schweigen in der Grundschule .....	518
	<b>Die Herausgeber</b> .....	521
	<b>Die Autorinnen und Autoren</b> .....	521
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	523
	<b>Sachregister</b> .....	555